

Das Jörg-Haider-Experiment

Partei der Lebensmenschen – Bündnis mit Zukunft?

Nach „Jörg Haider – Mensch, Mythos, Medienstar“ widmen sich Uwe Sommersguter und Georg Lux in ihrem neuen Buch dem letzten Experiment des vielleicht umstrittensten Politikers der Zweiten Republik: dem „Bündnis Zukunft Österreich“. Eine Partei, die nach dem Tod ihres Gründers Jörg Haider im wahrsten Sinne des Wortes ihr Gesicht verloren hat.

Bereits seit seiner Gründung 2005 scheint das BZÖ von Pleiten, Pech und Pannen verfolgt. Doch der Tod Jörg Haiders 13 Tage nach der Wahl 2008 stürzte die Partei endgültig in eine Krise, von der sie sich bis heute nicht erholt hat. Ein Jahr danach ist das dritte Lager in Österreich weiter tief gespalten und Jörg Haiders Erben sind mehr denn je auf der Suche nach dem Sinn und der Existenzberechtigung des BZÖ. Ein einheitlicher Kurs fehlt, da die unterschiedlichsten Protagonisten mit ihren jeweiligen Ideologien die Verwaltung des Haider- Erbes für sich beanspruchen.

Gibt es ein oranges Leben nach dem Tod der politischen Vaterfigur? Ist im dritten Lager überhaupt Platz für eine weitere Partei? Die Autoren führten offene Gespräche mit Spitzenpolitikern und Haider-Wegbegleitern und geben einen Überblick über ursprüngliche Pläne und heutige Visionen des BZÖ. Sind die vielen Ideen, Ansichten, Themen und Forderungen der Partei der Lebensmenschen ihr Geheimrezept oder der Anfang vom Ende? Machen Sie sich ihr eigenes Bild!

Autoren:

Uwe Sommersguter

Uwe Sommersguter ist gebürtiger Klagenfurter und lebt seit sieben Jahren in Feistritz im Rosental. 1990 absolvierte Sommersguter ein Volontariat beim „Standard“, später zeichnete er für die Uni-Zeitung „Unisono“ verantwortlich und war freier Mitarbeiter der Wirtschaftsredaktion der „Kleinen Zeitung“. 1996/1997 Chefredakteur des „Kärntner Monat“, 1997–2000 Chefredakteur der „Kärntner Woche“, 2000–2003 Chefredakteur des „Steirer Monat“ in Graz, seit 2003 wieder Chefredakteur der „Woche“.

Georg Lux

Georg Lux ist gebürtiger Villacher und begann seine journalistische Laufbahn 1990 als freier Mitarbeiter bei der „Kärntner Kirchen-zeitung“ und der „Kleinen Zeitung“. Nach einem Jahr als Redakteur bei „täglich ALLES“ kehrte er 1994 zur „Kleinen Zeitung“ nach Kärnten zurück, wo er von 2000 bis Frühjahr 2006 die Lokalredaktion leitete. Bis Juli 2007 war Lux Chefredakteur der Gratis-Tageszeitungen „ok Graz“ und „ok Kärnten“. Derzeit betreut er für die Styria Medien AG Projekte in Wien, Graz und Klagenfurt.

bib. Daten:

ISBN: 978-3-85378-651-2

Format: 13,5 x 21,5 cm

Seiten: 184

Einband: Hardcover mit SU

Preis: € 19,95